

„Vergrabene Landschaften“ – Die Ästhetik der Natur

Ursprünglich die griechisch-philosophische Lehre vom sinnlichen im Gegensatz zum begrifflichen Erkennen, wandelte sich die Ästhetik im 18. Jahrhundert zur Wissenschaft des Schönen und der Kunst.

Schönheit wird aber auch aus der sinnlichen Wahrnehmung jedes Menschen geboren. Was löst das Schönheitsempfinden in uns aus und wie erwächst daraus persönliches Glück?

Karl-Friedrich Weber führt in seinem Bildervortrag durch vergrabene Landschaften, die wir wieder finden können.

Mittwoch, 24.11.2010, 18.30 Uhr

Treffpunkt: Ratssaal Rathaus
Am Markt 1, Königslutter am Elm

Kosten: Spende

Veranstalter: Freilicht- und Erlebnismuseum Ostfalen (FEMO) / Geopark
Tel. 05353-3003

Anmeldung: Nicht erforderlich